

Pfingsten? Wir feiern die Kraft Gottes, die unser Leben verändert.

Die Leute, die Jesus nachgefolgt waren, waren verunsichert. Sie waren mit Jesus unterwegs gewesen, und diesen Jesus hatte man als Aufrührer hingerichtet. Dann hatten sie ihn zwar noch ein paarmal gesehen, aber so richtig überzeugt hatte sie das alles nicht. Und dann war er ja auch wieder verschwunden. Niemand wusste, wie es jetzt mit ihnen weiter gehen sollte. Darum blieben sie zusammen, weil man da weniger allein ist.

Aber dann kam dieser Tag, an dem so etwas wie Feuer vom Himmel auf ihre Köpfe fiel. So müssen sie es erlebt haben: Eine umstürzende Veränderung, völlig unerwartet, von jetzt auf gleich. Eine heilige Kraft, die sie in jeder Faser ihres Körpers spürten. Eine Kraft, die sie wärmte, die ihnen alle Angst nahm. Die ihnen die Fähigkeit gab, öffentlich von Jesus zu sprechen – sogar in Sprachen, die sie gar nicht beherrschten. Eine umwälzende Freude, die sie total veränderte. Von einem Moment auf den anderen.

Und so kamen sie aus ihrem Haus. Und fingen in der Stadt überall an, von Jesus zu erzählen. Von dem, was sie mit ihm erlebt hatten. Dass er Kranke geheilt hatte. Dass er auf eine Weise predigte, die sie im tiefsten Herzen anrührte. Und dass er dann hingerichtet worden war – und doch wieder lebendig, auferstanden, und jetzt auf dem Ehrenplatz an Gottes Seite.

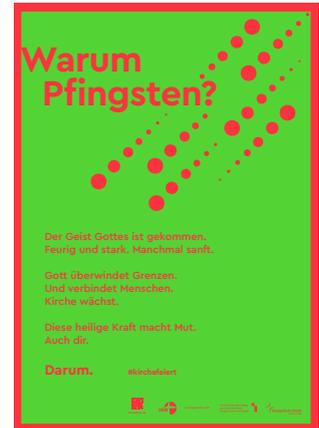
Was da mit ihnen passierte, hatte Jesus ihnen angekündigt. Dass Gott seinen Geist schicken würde, die heilige Kraft, die aus allen neue Menschen macht. Die Kraft, die den Sprachlosen neue Worte gibt. Aber sie mussten es erst selbst erleben, ehe sie es glauben konnten.

Was an Pfingsten passierte, war der Anfang der Kirche. Immer mehr Menschen erlebten diese Kraft. Sie fingen an, gemeinschaftlich zu leben und alles zu teilen. Aber die heilige Kraft trieb sie immer noch weiter: Hin zu Menschen, mit denen sie vorher nie etwas zu tun haben wollten. So schuf der Geist Gottes eine neue Gemeinschaft, über alle Grenzen hinweg: Zwischen Armen und Reichen, Freien und Versklavten, Menschen unterschiedlichster Sprachen und Nationalitäten.

Dass es heute überall auf der Welt Menschen gibt, die an Jesus glauben, liegt an dieser heiligen Kraft. Und das Schönste ist: Sie wirkt auch noch heute. Manchmal versteckt, manchmal sichtbarer. Diese Kraft hat in uns den Glauben geweckt und stärkt ihn durch alle Zweifel und Fragen. Sie macht uns Mut, öffentlich von Jesus zu reden. Sie verbindet uns mit anderen, trotz aller Unterschiede. Sie hat uns verändert, das haben wir erlebt. Und darum hoffen wir darauf, dass sie auch in anderen wirkt.

Darum feiern wir Pfingsten. Und laden dich ein, mitzufeiern.

Claudia Währisch-Oblau



Herausgeberin:
Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Rudolfstraße 137
42285 Wuppertal
www.vemission.org
gospel@vemission.org

 @VEMission
 @unitedinmission
 YouTube United Evangelical Mission



Dr. Claudia Währisch-Oblau
VEM-Abteilungsleiterin Evangelisation